

Galerie Karl Pfefferle

Rainer Fetting Buchpräsentation und Ausstellung

**Donnerstag, 12. November 2009 von 18 bis 21 Uhr
Rainer Fetting ist anwesend.**

Ausstellung bis 19. Dezember 2009

Bekannt wird Rainer Fetting mit einem Kreis von Maler-Kollegen, die 1977 gemeinsam in Berlin die Künstlergalerie am Moritzplatz gründen und bald unter dem Namen ›Moritzboys‹ firmieren. Fetting wird ihr Star. Mit seiner schnellen, leuchtenden Malerei zählt er zu den ›JungenWilden‹, die an verschiedenen Orten in Deutschland und derWelt Furore machen. Zu Beginn der achtziger Jahre sind seine Gemälde in wichtigen Ausstellungen wie ›A New Spirit in Painting‹ in der Londoner Royal Academy oder ›Zeitgeist‹ im Martin-Gropius-Bau in Berlin zu sehen. 1983 geht Fetting nach New York; dort entstehen erste Materialbilder, Skulpturen und Fotografien, in denen Fetting weiterhin Großstadtmotive und Männerakte thematisiert. Nach dem Fall der Mauer zieht es Fetting zurück nach Berlin. 1996 entwirft er eine 3,70 m hohe Willy-Brandt-Skulptur für die SPD-Zentrale in Berlin, mit der er großes Aufsehen erregt, zehn Jahre später eine Büste von Helmut Schmidt.

Anlässlich seines 60. Geburtstags erschien im DuMont Verlag kürzlich eine erste umfassende Monografie über Rainer Fetting. Wir freuen uns, Ihnen diese nun präsentierenzu können. Außerdem zeigen wir in einer Ausstellung bis zum 19. Dezember 2009 ausgewählte, bisher nicht gezeigte Arbeiten aus der Werkserie „New York Subway“.

„Fetting“

Erste umfassende Monografie zum Werk von Rainer Fetting
mit Beiträgen von Jan Hoet, Arie Hartog, Heinz Stahlhut u.w.
erschienen im DuMont Verlag, Köln 2009

400 Seiten, Hardcover, mit zahlreichen Abbildungen

68,- Euro